



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
660 Abteilung für Straßenraum und Verkehr

Vorlagen-Nummer

133/10

1

Sitzungsvorlage

Datum: 14.05.2010

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	10.06.2010	
2.				
3.				
4.				

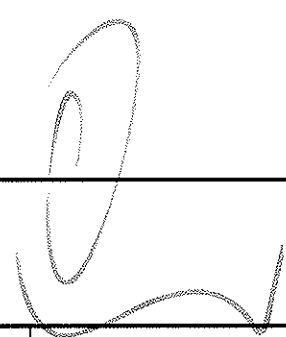
Weihnachtsbaumbeleuchtung

hier: Künftige Vorgehensweise zur Aufstellung und Beleuchtung der städtischen Weihnachtsbäume

Beschlussentwurf:

Die städtische Weihnachtsbaumbeleuchtung wird ab 2010

- aufgegeben; die verbliebenen Lichterketten können Vereinen und Privatinitiativen in den einzelnen Ortsteilen zur Verfügung gestellt werden.
- von 12 auf 10 Standorte reduziert; diese Standorte werden innerhalb eines Zweijahreszeitraums bestückt, so dass jährlich jeweils 5 Standorte Berücksichtigung finden.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft 		Unterschriften   	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt

1. Darstellung der heutigen Vorgehensweise

Die Stadt Eschweiler stattet bislang alljährlich zu Beginn der Adventszeit im Stadtgebiet insgesamt 12 Bäume mit Lichterketten aus, teilweise werden in der Örtlichkeit vorhandene Bäume mit Lichterketten versehen, teilweise werden mit Unterstützung der Abteilung für Freiraum und Grünordnung Weihnachtsbäume aus dem Stadtwald in vorhandenen Bodenhülsen aufgestellt.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Standorte:

1. Nothberg: Nothberger Platz
2. Hücheln: Hücheler Straße, Zugang zum Schützenplatz (vorh. Baum)
3. Weisweiler: Berliner Ring, Sparkasse Weisweiler
4. Dürwiß: Zehnthofstraße/Grünstraße
5. Hehlrath: Velauer Straße, Kirche
6. Kinzweiler: Kapellenplatz, Kirche
7. St. Jöris: Neusener Straße, Klosterhof
8. Röhe: Rinkensplatz
9. Hbf Eschweiler: Reigate und Banstead-Platz (vorh. Baum)
10. südl. Innenstadt: Marienstraße/Rosenallee (Sparkasse Eschweiler)
11. Bushof Eschweiler: Indestraße/Langwahn
12. Bergrath: Antoniusstraße (Bergrather Kapellchen)

Der Aufzählung, sowie der als Anlage 1 beigefügten Karte ist zu entnehmen, dass nicht in allen Ortsteilen städtische Weihnachtsbäume aufgestellt werden.

Auf welcher Grundlage die heutigen Standorte festgelegt wurden bzw. warum nicht jeder Ortsteil mit einem städtischen Weihnachtsbaum ausgestattet wurde, lässt sich nicht mehr nachvollziehen. Es kann nur vermutet werden, dass mit den heutigen Standorten den Wünschen aus den jeweiligen Ortsteilen entsprochen wurde. In der zuvor dargestellten Weise wird bereits seit Jahren unverändert verfahren.

2. Mögliche zukünftige Vorgehensweisen

Bei der Aufstellung und Beleuchtung der städtischen Weihnachtsbäume handelt es sich um eine freiwillige Leistung; angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen erfolgte daher eine Überprüfung der hier vorhandenen Einsparpotentiale.

Dabei wurde zunächst festgestellt, dass neben den städtischen Weihnachtsbäumen insbesondere im Innenstadtbereich durch Initiative Dritter (z.B. Citymanagement) Weihnachtsbäume aufgestellt werden (Uferstraße, Neustraße); hierfür wurden im Rahmen des Ausbaus der südlichen Innenstadt entsprechende Fundamente und Bodenhülsen vorgesehen.

Darüber hinaus finden sich im gesamten Stadtgebiet an Häusern und auf Grundstücken Weihnachtsdekorationen und Weihnachtsbäume, die in Eigeninitiative angebracht bzw. aufgestellt werden.

2.1 Verzicht auf die städtische Weihnachtsbaumbeleuchtung

Vor diesem Hintergrund könnte auf die städtische Initiative zur Aufstellung und Beleuchtung von Weihnachtsbäumen gänzlich verzichtet werden, zumal die Anzahl der funktionsfähigen Lichterketten bereits in 2009 nicht ausreichte, um alle oben genannten Standorte adäquat auszustatten. Demnach wären zusätzliche Investitionen zur Beschaffung neuer Lichterketten erforderlich. Diese Kosten können durchschnittlich mit ca. 200,- €/Jahr für die Beschaffung einer neuen Lichterkette beziffert werden. Es wird daher vorgeschlagen, zukünftig auf die Aufstellung und Beleuchtung von Weihnachtsbäumen zu verzichten; die vorhandenen Lichterketten können z.B. Vereinen oder Privatinitiativen in den einzelnen Ortsteilen zur Verfügung gestellt werden.

2.2 Reduzierung der städtischen Weihnachtsbaumbeleuchtung

Alternativ hierzu könnte zukünftig die Anzahl der Weihnachtsbaumstandorte reduziert werden. Nach Auffassung des Fachamtes kann künftig auf den Standort „südl. Innenstadt: Marienstraße“ angesichts der Tatsache, dass sowohl in der Neustraße als auch in der Uferstraße Weihnachtsbäume aufgestellt werden, verzichtet werden; darüber hinaus sollte der Standort Hüheln aufgegeben werden. Der Weihnachtsbaum in Hüheln wird aufgrund seines Standortes und seiner Größe kaum wahrgenommen.

Die Bestückung der verbleibenden 10 Standorte könnte zudem innerhalb eines Zweijahreszeitraumes gewechselt werden, so dass jährlich nur noch 5 Standorte mit Weihnachtsbäumen und Lichterketten ausgestattet werden.

3. Finanzielle Betrachtung

Die Leistungen zur Ausstattung der Bäume mit Lichterketten (inkl. Wartung und Demontage der Ketten) beliefen sich für das Jahr 2009 auf ca. 6.200,-€, darüber hinaus müssten 2010 ca. 400,- € für die Neubeschaffung von zwei Lichterketten investiert werden. Diese Kosten beinhalten weder den Stromverbrauch noch die Beschaffung und Aufstellung der Weihnachtsbäume. Diese werden im Stadtwald gefällt und von der Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH aufgestellt.

Bei einem Verzicht auf die Aufstellung und Beleuchtung städtischer Weihnachtsbäume kann der im Haushaltsentwurf 2010 bei Produkt 042800101 Sachkonto 52911300 – Aufwendungen für die Beauftragung von Fremdfirmen – angemeldete Ansatz in Höhe von 7.500,- € eingespart werden.

Durch eine Reduzierung der Standorte könnten voraussichtlich Mittel in Höhe von ca. 2.400,- € eingespart werden. Weitere Investitionen zur Beschaffung neuer Lichterketten wären zumindest 2010 nicht erforderlich.

Anlagen:

1. Übersichtsplan der Weihnachtsbaumstandorte 2009

